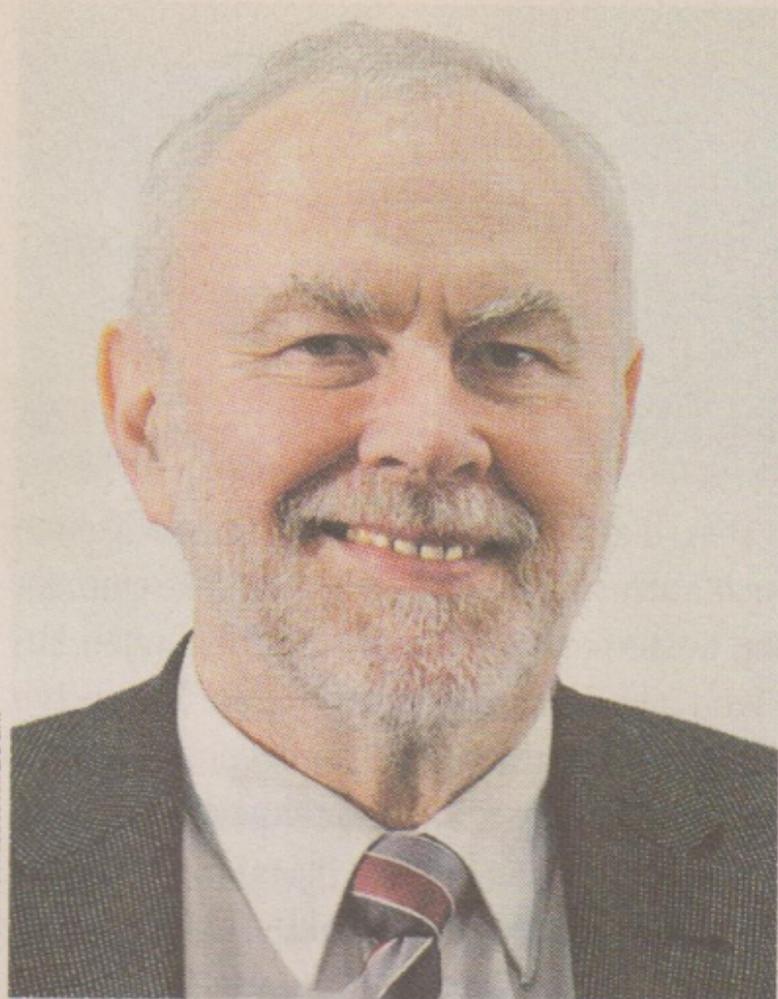


Martin Grötschel an der Spitze der Einstein Stiftung

TU-Mathematikprofessor Dr. Martin Grötschel übernahm am 15. Juni 2011 das Amt des Vorstandsvorsitzenden der Einstein Stiftung Berlin (ESB). Der Stiftungsrat bestimmte den Mitbegründer und langjährigen Sprecher des DFG-Forschungszentrums MATHEON, Vizepräsidenten des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik

© TU Berlin/Pressestelle/Dahl



Martin Grötschel

Berlin (ZIB) und Generalsekretär der Internationalen Mathematikervereinigung (IMU) einstimmig zum Vorstandsvorsitzenden der ESB. Zahlreiche Auszeichnungen – darunter der Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Wissenschaftspreis des Regierenden Bürgermeisters von Berlin – sowie seine Mitgliedschaften in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Leopoldina, acatech und der US National Academy of Engineering belegen das Ansehen, das Grötschel in der deutschen und internationalen Wissenschaft genießt. Er übernimmt den Vorsitz von Wissenschaftssenator Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner, der das Amt seit Gründung der Stiftung bekleidet. Die Anfang des Jahres geänderte ESB-Satzung sieht unter anderem den Rückzug des Berliner Senats aus dem Vorstand der Stiftung vor. *tui*